



# Sammlung Theaterzettel

## Die Kickers

**Buch, Fritz Peter**

**1933-12-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 128

Samstag, den 16. Dezember 1933

Miete A Nr. 11

## Die Kickers

Vollstück in 7 Bildern von Fritz Peter Buch

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Peter Böllermann, ein Schlossergefelle Erwin Linder  
Siene, ein Schiffermädchen Vera Spohr  
Eugen Schmidt, ein ehemaliger Artist Hans Simshäuser

Die Kickers:

Willi Hopf  
Karl  
Paul  
Fritz  
Franz

Fritz Schmiedel  
Ernst Langhein  
Erich Krempin  
Siegfried Jobst  
Klaus W. Krause

F.-C. Germania 08:

Otto Boll  
Wiegand  
Steinke  
Holzner

Bum Krüger  
Walter Knaus  
Lothar Heyl  
Karl Hartmann

Amtsrichter Neumüller  
Emil Bendler, Tischlermstr.  
Frau Bendler  
Biola Kettig  
Der alte Hopf, Gastwirt  
Euse Hopf, seine Tochter

Willi Birgel  
Ernst Langhein  
Vene Blauenfeld  
Hermine Ziegler  
Karl Marx  
Elisabeth Stieler

Kleinschroth, Gendarm  
Gustav, ein Landstreicher  
3 Jüngens  
Ein Feldschütz  
Ein Sanitäter

Karl Vogt  
Joseph Offenbach  
Karl Wegscheider, Kurt  
Verlohen, Artur Kreh  
Paul Paulschmidt  
Armin Hegge

Mitglieder der Kickers und Germania 08. Ein Kassierer, ein Junge, Zuschauer

Schauplatz: Eine deutsche Kleinstadt.

Bühnenbilder: Eduard Löffler. — Technische Einrichtung: Walter Unruh

Spielwart: Paul Paulschmidt

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.